

Beschlussvorlage

Betreff:
**Forstlicher Betriebs- und Finanzplan für das Forstwirtschaftsjahr 2024
(01.01.-31.12.2024)**

Beratungsfolge:

Gremium:	am:	Behandlung:
Haupt- und Finanzausschuss	28.11.2023	nicht öffentlich
Gemeinderat	13.12.2023	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Verlauf des Forstwirtschaftsjahres 2023 zur Kenntnis und beschließt nach einstimmigem Empfehlungsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses den forstlichen Betriebs- und Finanzplan für das Forstwirtschaftsjahr 2024.

Sachverhalt:

Die Umsetzung des jährlichen Hieb- und Kulturplanes auf der Basis der Forsteinrichtung ergibt die für das Forstwirtschaftsjahr 2024 geplanten Daten.

Verlauf Forstwirtschaftsjahr 2023

Für das Forstwirtschaftsjahr 2023 waren ein Holzeinschlag von 12.600 EFm und Erträge aus Holzerlösen von 900 Tsd. € geplant.

Bisher wurden ca. 13.000 EFm Holz eingeschlagen. Der Anteil von ca. 4500 EFm Käferholz liegt deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Ein weiterer Schwerpunkt des Schadholzes liegt mit fast 3.000 Fm bei den Dürreschäden in der Buche, weitere Schadholzmengen aus den Laubholzbeständen sind nach diesem trockenen Sommer auch in den nächsten Jahren zu er-

warten. Somit sind ca. 60% des Einschlages inzwischen aus nicht planmäßig durchgeführten Holzschlägen vollzogen worden. Dies ist eine weitere Steigerung zu den Vorjahren. Die Erträge aus Verkäufen liegen zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung bei ca. 800 Tsd. €. Der Planansatz von 900 Tsd € könnte bei passender Witterung erreicht werden.

Folgende Gegebenheiten haben den Forsthaushalt 2023 besonderes geprägt:

- Käfer- und Dürresituation:
Der Stadtwald Mosbach ist seit 2018 von stark anhaltender Trockenheit in den Sommermonaten betroffen. Nur 2021 war etwas kühler, aber das Jahr 2023 war für den Wald wieder ein enormes Stressjahr.
- Holzverkauf:
Durch den Ukrainekrieg und die daraus folgende weltweite Materialknappheit erreichten die Holzpreise im Winter und Frühjahr 2023 in allen Sortimenten ein sehr hohes Niveau. Alle Holzarten waren in allen Stärken und Qualitäten stark nachgefragt. Im Laubholz stiegen die Stammholz- und Industrieholzpreise ebenfalls deutlich an. Die Preise für die Brennholzsortimente wurden ebenfalls auf das Industrieholzniveau angehoben, was dem Absatz kein Abbruch tat. Seit Sommer und der damit einhergehenden Trockenheit fielen die Nadelholzpreise für Käferholz auf die Hälfte ab. Der Absatz ist aktuell sehr schleppend. Laubstammholzsortimente und Brennholz sind weiterhin stark nachgefragt.
- Förderungen vom Land Baden-Württemberg:
 - Die Förderung für eigenes Forstpersonal mit 10 €/ha ergibt 19.667 € jährlich.
 - Die Förderung des Gemeinwohlausgleichs mit 10 €/ha ergibt ebenfalls 19.667 € jährlich.
 - Eine Aufarbeitungshilfe für Schadhölzer und Hacken von Kronenmaterial in Höhe von ca. 67 Tsd € ist beantragt.

Bei der Haushaltplanung standen sich im Ergebnishaushalt Erträge von 989.130 € und Aufwendungen von 873.340 € gegenüber, woraus sich ein Überschuss von 115.760 € ergab. Im Finanzhaushalt ergibt sich durch die Ersatzbeschaffung eines Waldarbeitertransportfahrzeugs ein Defizit von 45 Tsd. €. In Summe wird derzeit davon ausgegangen, dass die Ergebnisse im Bereich der Haushaltsplanerwartungen liegen werden.

Forstlicher Betriebs- und Finanzplan 2024:

Die Abteilung Liegenschaften und Forsten hat für das Forstwirtschaftsjahr 2024 einen Einschlag in der Höhe von 12.600 EFm geplant.

Der vorgelegte forstliche Betriebsplan geht von Holzerlösen von 700.000 € aus, die sonstigen Erträge belaufen sich auf 96.340 €. Im Ergebnishaushalt stehen sich somit Erträge von 796.340 € und Aufwendungen von 929.870 € gegenüber, woraus sich ein Zuschussbedarf von 133.530 € ergibt.

Im Finanzhaushalt sind Investitionen von 110.000 € für die Ersatzbeschaffung eines Schleppers zur Unterstützung der Waldarbeiter bei der Holzernte vorgesehen. Somit ergibt sich für den Forstbetrieb ein Gesamtzuschussbedarf von 243.530 €.

Erlöse aus dem Verkauf von Ökopunkten, die aus der Stilllegung von Waldflächen resultieren, können zur Verbesserung des Ergebnisses beitragen. Wann genau hier jedoch Einnahmen erzielt werden können, ist nicht vorhersehbar, da dies allein von Faktoren außerhalb des Forstbetriebs abhängt. Daher wurden auch keine Erträge geplant.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen sind im Sachverhalt erläutert.

Anlagen:

Forstlicher Betriebs- und Finanzplan 2024